

gesetzt werden. Die schleunige Vereinigung mit den anderen Siedlungen wurde beschlossen, und für nächsten Sonntag eine große öffentliche Versammlung festgesetzt. Es stimmte niemand dagegen, aber einige enthielten sich doch der Stimme. Darauf achtete niemand. Sie hatten jetzt jeder alle Hände voll zu tun. Noch am gleichen Abend nach der Sitzung gingen einige zu den Nachbarorten, andere fuhren nochmal nach der Stadt. Es brannte.

Im Dienste gegen Menschenwürde

Das Gebäude der Landesamtmannschaft, in dem dieser Fall entschieden wurde, war ein großer klobiger Steinwürfel, kahl und glatt. Und nach allen Seiten streng geschlossen. Eine gewaltige Kraft von außen mußte ihn scheinbar zusammenhalten. Drinnen waren unzählige Zimmerwürfel derselben Art, die ineinandergeschachtelt und aufeinander gepreßt waren, und jeder dieser Büroräume glich dem andern aufs Haar. Es muß schon eine ungeheure Kraft sein, die diese Zellen unter Druck hält. Denn würde sie nachlassen, so würden die Würfel empor- und auseinanderschnellen, die steinernen Eckpfeiler sprengen und sich über das ganze Land ergießen und alles mit Papier und Tinte überschwemmen.

In solchem Zimmer saßen die jungen Schreiber an dem langen Tisch in der Mitte, vor Registratoren längs der Wand an den hohen Pulten, zu denen sie sich auf einem spitzen Sessel heraufschraubten, um dann mit hohem Buckel darüber zu hocken. Die Sekretäre dagegen saßen an den Sekretär- oder Schreibtischen und stierten sich einander feindlich und bohrend an, oder lächelten sich boshaft zu, wenn eine Schwäche, ein falscher Ton des andern offenbar wurde, oder pafften sich, wenn sie nach Büroschluß weiterarbeiteten, so um zu zeigen, wer es am längsten wohl aushalte, den Tabakrauch ins Gesicht. Aber sie hatten nur eine gleiche Miene und Kopfbewegung der Verachtung gegen das übrige Personal, wenn diese sich erfrechten, ihr Nicht-